

Liebe Sybilla

Interessanter Vergleich, nur nicht ganz zutreffend.

- Homöopathie: Wenn man eine hochgiftige Substanz, wie z.B. Arsen oder Quecksilber, nimmt, diese verändert, sprich verdünnt **sprich potenziert (verdünnt + verschüttelt so dass nur noch die Information zurückbleibt und ab C12 gar keine Urschubstanz mehr nachgewiesen werden kann).....**

- Impfung: Wenn man einen gefährlichen Infektionserreger, wie z.Bsp. Blauzungenviren oder Tollwutviren, nimmt, verändert, sprich inaktiviert **sprich in "abgeschwächter" oder "toter" Form weiterverwendet + mit giftigen Zusatzstoffen anreichert um ihn haltbar zu machen...dann einem Körper verabreicht mit der Umgehung sämtlicher körpereigenen Immunbarrieren....**

Ein Virus ist ohne Zelle nicht lebensfähig. Wie ein abgeschwächt lebender Virus (in einer abgeschwächt lebenden Zelle?!) oder ein toter Virus aussehen soll, ist Gegenstand von diversen Streitgesprächen!

Für mich so absolut nicht gleichzusetzen. Zudem behandelt die Homöopathie nach klaren Gesetzmässigkeiten und das Mittel muss dem Patienten so genau wie möglich entsprechen, d.h. es muss individuell ausgewählt werden....

Vielleicht kannst du mit diesen Zeilen etwas anfangen, sonst frag einfach nach.

Liebe Grüsse  
Susanne

----- Original Message -----

**From:** Sybilla Kölbener

**To:** Dachauer Susanne

**Subject:** Leserbrief

Liebe Susanne

Ich habe eine Bitte. Kannst du mir als Fachperson ein paar Worte zu diesem Leserbrief schreiben?  
Was sagst du dazu?

Besten Dank und freundliche Grüsse  
Sybilla